

CCB Zytig

s Clique-Organ vom Central Club Basel

Alli fraie sich, grad so wie dr Ueli:
Bald isch Moorgestraich!



Es fasnächtelet...!

Liebi CCBlerinne und CCBler!
Immer wenn d Änisbreetli-Biggs so langsam läär wird, dr Dreykeenigskueche gässe oder verdroggnet isch und in dr Stadt d Wiehnachtsbelychtig (ändlig) wider abmontiert wird, goot s unwaigerlig uff die heerlig scheeni Fasnachtszyt zue. Unseri vorfasnächtligi Zyt isch ganz im Name vom Charivari gschtande. Mir hän giebt und broobt wie d Wältmaischter und hän au e dämentschprächend suubere Uffdritt uf d Bihni (wo vylz glai isch!) gleggt!

Nadyrlig isch es au im Larveatelier wie im ene Biinehysli zue und här gange. Es isch baschtlet, gschnitte und glyymt worde, bis d Finger wund gsi sin! Mir kenne uns also uf e wunderbare, super glungene Zug fraie!

In dr vorfasnächtlige Ussgoob vo dr CCB Zytig findsch vor allem d Fasnachts-Routeplän vo dr Junge Garde und vom Stamm, ass De au genau waisch (sofärn De vo dr Junge Garde oder vom Stamm bisch), wo De wenn aane muesch an dr Fasnacht. (D Altgardische bekomme iire Routeplan separat.)

D Redaggzion vo dr CCB Zytig winscht an däre Stell jetzt scho alle Lääserinne und Lääser e wunderscheeni Fasnacht 2003 mit e huffe räägefrie, droggene Stunde! (Hesch gheert, Petrus!)

Eiere Redaggder

Inhalt

Dr Obmaa mäldet sich mit eme glaine Gedicht zue dr Fasnacht 2003
uf dr Sydde 2



Stammverein 2

Intärns 9



Jungi Garde 6

Allergattig 10



Alti Garde nyt

Agända 12

Geht an alle Mitglieder des Stammvereins, der Jungen Garde und der Alten Garde

E Woort vom neie Obmaa

Wenn die gschetzi Lääsere und der gschetzt Lääser und daas sinn jo die Lyt, wo me fir eZytig bruucht, die Zyyle voor der Naase hänn, isch s Charivari scho umme. Sii wisse scho, wie s uusekoo isch. Y sälber, hoff im Jänner no, dass es rächt wiird. Ooder vilicht eso guet, dass die aint ooder der ander noon em Bsuech sich e Fasnachtsgschicht unders Naaseweelo ziet, oder sogar e Buech abstaubt, wo der Homer emool sott gschriibe haa. Uff alli Fäll weiss y jetze scho eppis. D Broobe sinn glunge und e Huffe gsii.

E Huffe goot au mir, im Neie, wo noonig eso bschlaagen isch, im Jänner duur e Kopf:

Länngt der Schnyydere die Zyt?
Hänn mir fir s Lampezie scho Lyt?
Glabbt das mit dem Aperoo?
Wiird Lampewach wie blaant au koo?
Gits an der Maarschiebig Rummel?
Gfällt der Glygge ächtscht der Bummel?
Hets gnueg Hälffer fir der Käller?
Waas kunnt im Hilton uff e Däller?
Glabbt im Basel s deggoriere?

Bringt s Broogramm d Lyt in s rotiere?
Worum macht däa und die nit mit?
Doch, daas Goschdyym isch e Hit!
Worum isch die uff daas versässe?
Mischt! Jetz han y s Gschäft vergässe.
Glabbt der Dranspoort vo doo no deert?
Het my bleede Spruch ain gsteert?
Wär het scho wiider Wäärggzyyg gmuggt?
Wiird der Zeedel au scheen druggt?

Zem Gligg hilfft mir doo d Kommissioon.
Suscht bruucht y vo däm Zygs vom Moon.

Doodermit mecht y alle vo der Kommissioon wo luege, dass mer an der Fasnacht au lauffe und alles laufft, e häärzlig Danggerscheen saage. Und die, wo au emool wänn Verantwortig iibernää, joo, fir die han y e offen Oor.

Soodeli, jetz glaub y, dass wenn d Zytig im Brieffkaschte isch, isch fascht alles fir d Fasnacht grischtet. Numme, s Wätter muess y no schnäll organisiere!

E scheeni Fasnacht wintscht
Eire Obmaa
Hans-Peter Schoberth.

Impressum

Redaktion

Caesar B. Schmidlin
Walchestrasse 17
CH-8006 Zürich
Tel.P.: 01 350 0684
mob.: 076 565 5112
CesArt@gmx.ch

Druck

Druckerei Dietrich AG
Pfarrgasse 11
CH-4019 Basel
Tel.: 061 639 9039

Papier

100% chlorfrei gebleichtes
Papier ohne optische Aufheller

Adressberichtigungen

David Taschner (Sekretär)
Delsbergerallee 71
CH-4053 Basel
Tel.: 061 332 0251

Format

Windows 98
CorelDRAW 10

Auflage

500 Exemplare

Beiträge

Grufti No 2
Hans-Peter Schoberth
Vaucee
Gérard Dietrich
Marcel Braun

Redaktionsschluss

CCB Zytig Nr. 216
1. April 2003

S' VOORDRAAB - MEELI IM JÄNNER

Auf vielseitigen Wunsch bestimmter Vorträbler in der Erholungsphase nach der anstrengenden Kostüm - an und - ausmessung hat unsere allzeit bewährte Wirtschaftsexpertin Elisabeth ein "Januarfestessen der Platzmacher" (Vordräbler = vorausgehende, kostümierte Platzmacher) in praktisch professioneller Art organisiert. Elisabeth's Mühlen mahlen schnell und sie hat die "Mühle" in Aesch (bigott!) in vortrabsmässigem Tempo für diesen Abend reserviert. Ganze 16 Vorträbler - innen plus eine Pfeiferin und Madame "Chef du train" (die Zugschefangetraute) nahmen an der Festtafel Platz. Sie - die im letzten Satz dem hohen Rang ihres Göttergatten entsprechend gebührend erwähnte - war auf "Schmollistour", was die sozialen Gefühle der Niedrigrangigen gewaltig anschwellen liess. Auf dem langen Tisch wurde in mehreren Öfelchen ein "Fondue Bourguinonne Aeschienne Avantgarde" selbst gekocht. Ob damit die Meinung gewisser Spitzen - CCBler sich bestätigte, Vorträbler würden immer ihr eigenes Süppchen kochen, sei dahin gestellt, um so mehr es sich ja um Fleisch handelte. Der Vortrag stellt doch ganz klar das gesunde Fleisch

einer Fasnachtsriege (besonders jener eines gewissen fasnachtszentralen Centralclubs) dar. Auf alle Fälle entpuppten sich die Vorträbler als Spitzenselbstkocher die ihr Fleisch (natürlich das Zugeteilte) als Fünfsternköche und -innen in allen Kochsättigungsvarianten brutzelten. Die Frage ist gestellt, ob die Kostümmasse (bitte Betonung auf "a") danach noch stimmen, vielleicht bekommt das vorangetragene arme Kostüm 2003 - Kindchen jetzt einen bequemeren Sitz. Die angeregten Unterhaltungen drehten sich um allerhand Centralclublerisches Vorsicht! der Herr Obmann war ja anwesend!), bevorstehend Fasnächtliches und auch Privatimes. Auf - wie immer überlegene Weise überwacht vom Vornesitzenden, der von seinen Enkeln her gewohnt, darauf schaute, dass seine Mitesser es (das Fondue) sich anständig rein schaufelten. Und dabei trotzdem die bevorstehende Teilnahme am "CHARIVARI" eifrig diskutierten! ("Charivari" bedeutet neuer übersetzt "Durcheinander" oder "Katzenmusik", ursprünglich jedoch "Kopfschmerz oder Kopfschwere", der geneigte und mitdenkende Leser kann sich die passende Bedeutung für den CCB-

Auftritt vorurteilslos aussuchen!) Die Starrollen der Vorträbler scheinen bereits vergeben und ein spontaner Publikumerfolg ist vorprogrammiert. Die Sitze im Zuschauerraum sind für "standing ovations" (= gestandene, begeisterte, stürmische, allerherzlichste Huldigung für die CCB-Künstler) scheinen speziell umfallsicher konstruiert worden zu sein! Leider wird das Publikum den Schreibenden vermissen müssen, der eingedenk seiner früheren schauspielerischen Erfolge im Kindergartenweihnachtsmärchen als Star - Esel zum vorfasnächtlichen Theater-Grosserfolg massgeblich hätte beitragen können!!! Aber das harte und intensivste Training für die SGSM (Schweiz. Grufti-Skimeisterschaft) mit obligatorischem Alphüttenbeiz - Slalom im stets sonnigen Arosa muss diesmal Vorrang haben! Es ist unheimlich schwer sportliche und künstlerische Erfolge unter eine Larve zu bringen! Und so ging die feine Vortrabs- on dervoranstaltung in Anwesenheit des sich bereits in präfasnächtlicher Hochform befindlichen Robi, dem Vortrag-Grufti Nr. 1 leider zu Ende!

Grufti Nr. 2 au vom Voordraab

Thomi
 GARTENBAU - BASEL
 Kleinhüningerstrasse 198
 Telefon 631 36 50 Telefax 631 36 59
 Beratung - Neugestaltung - Unterhalt
 Pflege Ihres Gartens
 CCB-Mitglied

im Herzen von Basel
 Gerbergasse 50
Walliser Käse
 Spezialität
 Restaurant -
 Tel 061/2617047

Und wann's emooole neetig wär...



Neth AG
Sanitär
 Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 313 10 10

Fasnacht 2003: Treffpunkte und Routenplan

Sonntag, 17. Februar 2002

- ab 17.45 Uhr Tobias Scheuring zeigt seine Werke und Alain Gremaud liest aus seinem Gedicht. Gemeinsamer Laternenapéro (gestiftet von der Firma Restomat) mit der Jungen Garde im **Kleinen Klingental**.
- 18.30 Uhr Im Anschluss an die Junge Garde marschieren wir über die Mittlere Brücke ins Grossbasel.
- Da der Stamm an einem Apéro noch nicht genug hat, machen wir in der **Weissen Gasse** einen **Zwischenhalt**.
- 19.30 Uhr Für das Abendessen ist im **Basler Keller für** angemeldete **50 Personen** reserviert

Montag, 18. Februar 2002

- ab 02.30 Uhr Die Brasserie Steiger im **Hotel Basel** ist geöffnet. Bitte Hoteleingang benutzen!
- 04.00 Uhr **,Dr Morgestraich, vorwärts, Maarsch!'**
Abmarsch von der Münzgasse (direkt vor dem Hotel Basel) Richtung Barfi. Die erste Runde wollen wir gemeinsam mit unserer Alten und Jungen Garde so richtig geniessen. Darum drehen wir, wenn wir nicht im Stau stecken geblieben sind, eine Zusatzrunde von der Streitgasse über die Freie Strasse / Pfluggasse / Weisse Gasse in die Streitgasse, wo um ca. 04.20 der erste Halt sein wird.
- ca. 07.30 Uhr Ist im **Basler Keller für 20** angemeldete **CCBler** und für 15 Leute der Firma Restomat das **Morgenessen** reserviert.
- 08.30. Uhr Verschieben wir uns vom Hotel Basel **in die Walliser Kanne**, wo wir die Alte Garde treffen. Nach der Begrüssung gehen wir weiter zum fakultativen, verlängerten Morgenstreich.
- 13.45 Uhr Treffpunkt zum Cortège vor dem **Restaurant Rheinfelderhof** Ecke Clarastrasse/Hammerstrasse. Da wir gleich zu Beginn das erste Comité passieren werden, ist pünktliches Erscheinen unbedingt erwünscht. (Subventionsabzüge aufgrund fehlender Teilnehmer können wir uns nicht leisten!).
- Punkt 14.10 Uhr Abmarsch** Richtung Wettsteinbrücke
- ca. 14.45 Uhr 1. Halt Ecke **Claragraben/Riehenstrasse**
ca. 15.45 Uhr 2. Halt beim **Picassoplatz/Aeschenvorstadt**
ca. 16.45 Uhr 3. Halt im **Grossraum Barfüsserplatz**
- Anschliessend Gässeln in der Grossbasler Innenstadt
- ca. 18.30 Uhr Eintreffen im **Hotel Hilton** zum **Nachtessen**. Um punkt **19.15 Uhr** ist die Suppe (oder was es gibt) auf dem Tisch!
-

ca. 20.30 Uhr Abmarsch vor dem Hotel Hilton.
Wir gässeln mit der Laterne nach Angaben des Zugchefs ins Kleinbasel und geben spätestens um 01.00 Uhr die Laterne auf dem Münsterplatz ab.

spätestens 02.00 Uhr Offizieller Schluss vor unserem Cliquenkeller

Dienstag, 19. Februar 2002

14.15 Uhr Treffpunkt zum **Kinderziigli** gemäss separater Ankündigung durch den Obmann Junge Garde.

Mittwoch, 20. Februar 2002

13.10 Uhr Treffpunkt am **Brückenkopf** der **Wettsteinbrücke** im Grossbasel (Pünktliches erscheinen, siehe Montag 13.45 Uhr!)

Punkt 13.30 Uhr **Abmarsch** direkt hinter der Jungen Garde Richtung Kleinbasel

ca. 14.00 Uhr 1. Halt **Ecke Clarastrasse/Hammerstrasse**
ca. 15.15 Uhr 2. Halt vor dem **Hotel Drei König**. (Hier gilt es für heute Abend Lokalitäten mit Fernsehen auszukundschaften.) Dann verschieben wir uns via Petersgraben / Nadelberg zum Spalenberg und um
ca. 16.15 Uhr 3. Halt beim **Hotel Basel** mit Apéro für die Eltern der Jungen Garde, Aktive vom Stammverein und unsere Passiv-Mitglieder, die ein Ständeli erhalten.
ca. 17.15 Uhr 4. Halt in der **Sternengasse**

Junge Garde und Stammverein laufen bis Ende Nachmittag unmittelbar hintereinander.

ca. 18.30 Uhr Eintreffen im **Hotel Hilton** zum **Nachtessen**. Um punkt **19.15 Uhr** ist die Suppe (oder was es gibt) auf dem Tisch!

20.30 Uhr Abmarsch vor dem Hotel Hilton Richtung **Barfüsserkirche**.

20.45 Uhr Wir begrüssen die Alte Garde und die Junge Garde.

21.00 Uhr Abmarsch des ganzen CCB Richtung Freie Strasse Marktplatz

ca. 21.30 Uhr Halt vor dem **Hotel Drei Könige**. Der Stamm ladet die Jüngsten zu einem Umtrunk, oder zur zweiten Halbzeit des FCB Matches ein. (Wo weiss man/frau ja seit dem ersten Halt beim Drei König.)

23.00 Uhr Der Stamm Gässelt nach Angaben des Zugchefs.

04.00 Uhr **Endstreich** oben am Spalenberg. Der Tambourmajor steht genau beim Brunnen! Anschliessend wird uns in unserem Cliquenkeller für die Aktiven des Stammvereins ein reichhaltiges Frühstück serviert.

Intärns Pryyspffyffe und Pryysdrummle 2003



Ranglyschte: Dambuure:

1. Matthias Schwab Rhyschn.
2. Pascal Häfelfinger CCB
3. Tobias Zehnder Rhyschn.
4. Michi Bürgin CCB
5. Duno Molinari CCB
6. Stephanie Bürgin CCB
7. Marc Geiger Rhyschnoogge
8. Frederik Weber CCB
9. Robi Nidecker CCB
10. Lukas Geiger Rhyschnoogge
11. Luca Gasparim Rhyschn.
12. Tim Voegelin CCB

Ranglyschte: Pfyffer

1. Fabienne Aepli CCB
2. Simone Marti CCB
3. Michelle Harrisberger CCB
4. Stephanie Bürgin CCB
5. Manuela Nickler CCB
6. Caroline Ritter CCB
7. Nicole Zehnder Rhyschn.
8. Julia Rudolf von Rohr CCB
9. Céline Häfelfinger CCB
10. Andrea Schuhmacher CCB
11. Simone Nickler CCB
12. Saskia Imbach Rhyschn.
13. Madeleine Lüthi Rhyschn.

14. Laurence Schärli CCB
15. Marta Imbach Rhyschn.
16. Noemie Schär CCB
17. Geraldine Cairoli CCB
18. Janine Schär CCB



Hesch Frooge zue Dynere Clique? Wotsch wüsse, was mir unterm Joor mache? Oder bruuchsch Informatione wie De Dy Fründ/Fründin oder Kolleg/Kollegin als Passivmitglied aamäldisch?

Unseri Homepage git Dir über alles Usskunft, wo De noni waisch!

Lueg yyne, gniess unseri heerligi Syte und verzell allne, wo De kennsch, was das für e Erläbnis isch, im CCB ummezsöörfe!

Terminkalender für die Fasnacht 2003

“Champignon Club Basel”

so lautet das diesjährige Fasnachtssujet. Bald steht sie also vor der Tür - die Fasnacht 2003. Damit alle diese Tage geniessen können und zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind, hier noch die genauen Termine für die schönsten drei Tagen im Jahr.

Sonntag, 9. März 2003

ab 17.45 Uhr

Besammlung, wieder wie in den letzten Jahren, beim “Kleinen Klingental”. PfeiferInnen: Piccolo nicht vergessen!! Wir geniessen die Laternen zusammen mit dem Stammverein bei einem Apéro. Ebenfalls wird dort von unserem Kassier die Plakettenprovision ausbezahlt.

18.25 Uhr

Wir pfeifen die Laterne über die Mittlere Rheinbrücke vor unser Stammlokal, das Hotel Basel. Anschliessend ist im Dolderstübli für die Junge Garde und die Eltern reserviert. Herr Steiger ist bemüht eine kleine Imbisskarte zusammenzustellen. Bei dieser Gelegenheit könnt ihr die letzten Fragen zur Fasnacht loswerden.

Montag, 10. März 2003

03.30 Uhr

Besammlung wiederum vor dem Hotel Basel. (Nicht im Zugskostüm!!!!

04.00 Uhr

Morgestraich!! Wir marschieren zusammen mit dem Stammverein und der Alten Garde über den Rümelinsplatz, durch die Falknerstrasse in die Streitgasse.

ca. 04.20 Uhr

Halt in der Streitgasse. Anschliessend machen wir nochmals eine Runde zusammen mit dem Stammverein.

ca. 6.00 Uhr

Z'Morge im CCB-Keller, “uff dr Lyss 20”

ca. 7.00 Uhr

Abtreten vor dem Hotel Basel

13.15 Uhr

Besammlung im Zugskostüm vor dem Globus in der Eisengasse.

13.30 Uhr

Abmarsch über die Mittlere Rheinbrücke Richtung Kleinbasel, ca. 14.10 Uhr

14.50 Uhr

Halt beim Restaurant Volkshaus.

Abmarsch Richtung Claraplatz Clarastrasse, ca. 15.30 Uhr: Halt Kreuzung Riehenstrasse/Hammerstrasse.

16.10 Uhr

Abmarsch Richtung Wettsteinplatz - Wettsteinbrücke. ca. 16.40 Uhr: Halt beim Aeschenplatz.

17.00 Uhr

Abmarsch via Aeschenvorstadt - Steinenberg - Barfüsserplatz Marktplatz.

ca. 18.30 Uhr

Nachtessen im CCB-Keller.

19.30 Uhr

Abmarsch beim CCB-Keller zum Gässle.

22.00 Uhr

Offizieller Schluss beim Brunnen auf dem Rümelinsplatz.

Dienstag, 11. März 2003

14.15 Uhr 18.00 Uhr

Jeder gässlet nach Belieben mit seinem Zyschtigszügli. Für alle, die Anschluss an ein Zügli suchen, führt der Stammverein wiederum ein Kinderzügli durch. Besammlung ist um 14.15 Uhr vor dem Hotel Basel, Seite Spalenberg. Abmarsch punkt 14.30 Uhr. Die Kinder werden nicht betreut. Alle Tambouren, PfeiferInnen, VorträblerInnen, Eltern und Geschwister sind dazu herzlich eingeladen. Kostümierte Begleitpersonen werden im Zug integriert. Begleiter ohne Kostüm müssen hinter dem Zug gehen. Schluss ca. 18.00 Uhr vor dem Hotel Basel.

Mittwoch, 12. März 2003

13.10 Uhr

Besammlung an der Ecke St. Alban Vorstadt/Dufourstrasse, zusammen mit dem Stammverein.

13.30 Uhr	Abmarsch vor dem Stammverein über die Wettsteinbrücke an den Riehenring, Halt Ecke Clara-/Hammerstrasse.
ca. 14.10 Uhr:	
14.50 Uhr	Abmarsch durch die Clarastrasse Richtung Claraplatz, Webergasse zur Schiffflände: Halt vor dem Hotel Drei König ca. 15.15 Uhr
15.45 Uhr	Abmarsch via Petersgasse zum Hotel Basel, ca. 16.15 Uhr: Halt beim Rümelinsplatz. Den Eltern der Jungen Garde und den Passivmitgliedern des Stammvereins wird hier ein Apéro offeriert, welcher mit einem Ständeli des Stammvereines gekrönt wird.
16.45 Uhr	Abmarsch durch die Gerbergasse, über den Barfüsserplatz., den Steinenberg hinauf, in die Aeschenvorstadt, ca. 17.15 Uhr: Halt in der Sternengasse. Je nach Zeitplan beenden wir den Cortège am Barfüsserplatz.
18.30 Uhr	Ankunft im CCB-Keller. Nachtessen. E Guete!!
20.55 Uhr	Wir treffen die Alte Garde und den Stammverein vor der Barfüsserkirche. Die Mitglieder des Stammvereins kommen wiederum auf Euch zu, um Euch zu einem Getränk beim nächsten Halt einzuladen.
21.00 Uhr	Abmarsch durch die Freiestrasse, über den Marktplatz zum Hotel Drei König.
ca. 21.30 Uhr	Halt beim Hotel Drei König. Haltet Euch an Euren "Stammverein-Götti", sonst gibt es nichts zu trinken!!! Dank des FCB's ist dieser Halt in diesem Jahr ungewöhnlich lange. Für die "Kleinen", die nicht mehr mögen besteht hier die Gelegenheit, die Fasnacht zu beenden.

Unbedingt bei einem ZugsbegleiterIn abmelden!!!

23.00 Uhr	Die Junge Garde setzt zum Schlusspurt an und wirft sich noch einmal in das Getümmel.
ca. 24.00 Uhr	Offizieller Schluss beim Brunnen auf dem Rümelinsplatz . Und schon sind sie wieder vorbei, die schönsten Tage schön war's!!

Olympic Garage Basel
Brüglingerstrasse 2
4002 Basel • 061 335 61 61
www.olympic-basel.ch

Planung & Ausführung von:

- Rinnen
- Stahlgerüst
- Schweißarbeiten
- Windschirme
- Renovationsart

Alfred und Ruth Rickhoff-Burkhardt
Barfüsserplatz 10
CH-4051 Basel
Tel. 061-261 33 69
Fax 061-261 13 23
www.rickhoff-jaggi.ch info@rickhoff-jaggi.ch

Basels grösste Gratiszeitung.

Alles im Kasten.

JUSTIN UNTERNAEHRER AG

Elektro- und Telefonanlagen
Reparatur-Service
Beleuchtungskörper und Haushaltgeräte

Hegenheimerstr. 97
4055 Basel
Tel. 061/382 72 72
Fax 061/382 72 78
email@unternaeherer-ag.ch
www.unternaeherer-ag.ch

vor dem Hause

Die Brasserie mit Pfiff

ZUM BRAUNEN MUTZ
Barfüsserplatz 10
CH-4051 Basel
Tel. 061-261 33 69
Fax 061-261 13 23

Alfred und Ruth Rickhoff-Burkhardt

Architekturbüro Linus Marti

Dornacherstr. 210 4053 Basel
Telefon/-fax: 061/ 331 11 01

Privat: Bruderholzstrasse 106
4053 Basel
Tel. 061/ 361 87 42

Impressione vo dr Charivari Bischelete



Es git jo mänggmol scho gschpässigi Sache! Zem Byschbil pilgeret hitzuedaags dr CCB ins Rialto, und statt är dert gmietlig goot go schwimme, waiss är nyt Bessers als Pfyffe und Drummle. Henu.

In dr obere Raie vo de Foteli gseet me s Schpiil bim Iebe. Unde linggs sin d Cheffe, wo die in der obere Raie Abbildete haillos quäle. Aber s het sich gloont! Mir hän e super Uffdrift ka!

Ganz hänzliche Dangg eych baide und alle Mitwürggende fir dä tolli Ysatz in dr Vorbiraitig und denn au während em Charivari!

Die gmietligi Balz
z' mitts in dr Altstadt

Im 1. Stogg
s' haimelige Lokal
zum feyn ässe



Restaurant Gifhüttli
Schneidergasse 11
4051 Basel
Tel. 061 / 261 16 56
Fax 061 / 261 14 56



Fahrshule W. Koch
U. Rütshetenweg 49
4133 Pratteln
Tel. 079 / 210 36 36




trustconsulting
Richard Madörin & Co
Dornacherstrasse 86
Postfach
4008 Basel

Tel. 061 361 29 24
Fax 061 361 25 49
madoerin@trustconsulting.ch

Steuerberatung

Unternehmensberatung

Auch im Schadenfall lässt die «Winterthur» keine Misstöne aufkommen.



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Winterthur Versicherungen
Generalagentur Pratteln
Kurt Spörri
Oberemattstrasse 33
4133 Pratteln
Telefon 061 826 90 40
Telefax 061 826 90 54

Guete Morge

E handbraut nääbe mym Ohr schmäddeert irgend soone Labbi inbrinschtig und mit forciertem Timbre in dr Stimm sy Begaischterig fir Rad-i-o -- Ba-si-liiiiisgg, yeah! via Aether diräggt uff my Kopfkissi. Mit aim Satz stand y uff dr Maddratze und fääg vor Schregg alles ab em Nachtdischli (was nit wenig isch). Alles, usser em Radiowegger, wo immer no in de heggschte Deen röhr. Sch.....! Han y scho wiider vergässe, d Luutsterggi aabezdrille! Halber ohnmächtig singg y zrugg under d Deggi. Mit aim Ohr her y grad no aine sage: "... mit uussgiibige Räägefäll und Tämbberadduure um die 5 Grad. E scheene Daag no." Dä isch jetzt scho gloffe fir my. Guet e Viertelstund lang iiberleeg y, was hitte aigentlig fir e Wuchedaag isch. Rekapitulazioon: s isch gmietlig gsi geschtert zoobe, y stingg nach Rauch und y bi frieh ins Bett. Frieh am Morge, main y. E baar Gsichter kemme mer in Sinn: CCB = Pfyffe = Donnschtig. Ergo muess hit Fryttig sy. S nutzt alles nyt, also uuse. Y schwör mer hoch

und hailig: hit znacht gang y friehner go pfluuse! Im Dungle grabsch y nach em Baadmantel und kuschele my halt doo dry. Won y d Diiren uffmach, goht's mer wie em Graf Dracula bi Sunnenuffgang: s Badzimmer vis-à-vis isch speerangelwyt offe, und s grelle Liecht verfätzt my ganz Moddivazioon, dr Morgen in Aagriff z näh. Bländet, mit rotblaue Blitz im Kopf (wohrschynts, will y im Halbschloof im Radio grad ebbis vom FCB uffgschnabht ha) dorgglen y d Stäägen ab in Richtig Kuchi. D Belyychtig wird uff s Birli iber em Kochhärdd beschränggt. Trotdäm bin y froh, ass y d Sunnebrille grad griffberait ha, und schieb mer sy uff d Naase. D Kaffimaschiine isch scho aagworfe und broodlet und zischt gmietlig im Eggeli. Halbwägs bin y wiider zfriide mit dr Wält. - "Weeli Grawadde sell y aazieh hitt zoobe?" Die gaischtryychi Froog bringt my grad wiider uuss dr Fassig. Muess y ärnschthafft jetzt en Antwort gäh?! Das mach y au. Nur bezieht si sich nit diräggt uff d Grawadde und entspricht ebbe mym Befinde. (Aer kunnt denn

iibrigens im dungle Rollgraagepulli, was au rächt isch.) Noodinoo beleege jetzt die Junge Bad und Kuchi. Schwygsam, wie s mietterlige Vorbild, starte sy ains nach em andere in Daag. Wenn y denn schliesslig ellai bi, stregge myni Läbensgaischter so langsam ihri Fyher uss em Hyysli, wien e Schnäg. Jetzt kunnt dr Kaffi dra. Y wirf e Beyddeli y und wart. S kunnt nyt. Nomool. Wiider nyt. Alles isch verglemmt. Die ganz Maschiine nimm y uusenander und setz sy wiider zämme. Drei mool. Denn git's halt e Nescaffi. Brrr. E Bligg uff d Uhr losst mer die immer no vertschuubblete Hoor z Bärg stoh: hit muess y scho wiider my perseenlige Rekord bräche, damit y no s Drämmli verwitsch. Es längt tout just. Bis y im Gschäft aakumm, kan y wiider normal schnuufe und strahlend saage: "Guete Morge mitenander!"

Vaucee

PS: Han y jetzt dr Wegger lyysliger gs tellt? Muess y unbedingt dra dängge zoobe...



Wenn irgend ebbis Druggts muesch haa -

denn lyt am Drucker Dietrich aa



Druckerei Dietrich AG
4019 Basel
Pfarrgasse 11
Tel. 061 - 639 90 39
Fax 061 - 639 90 30

Ihr Berater für alle Versicherungen
Daniel Oettli
Versicherungsexperte



Basler
Aeschengraben 25
4010 Basel

Telefon: 061/ 295 83 09

Möbellagerhaus Umzüge



Fleig AG
Postfach
4006 Basel

Sternenhofstrasse 2
4153 Reinach

Fon 061-272 11 11
Fax 061-272 11 01
www.fleigumzuege.ch

CCB-Mitglied

DWM VERWALTUNG UND UNTERNEHMENSBERATUNG

DIETER W. MEYER

Hardstrasse 126
CH-4052 Basel
Telefon 061 313 61 61

▲ Steuer- und Unternehmensberatung
▲ Buchhaltungen
▲ Wirtschaftsprüfungen
▲ Liegenschaftsverwaltungen

HÄGI TREUHAND AG

Wartenbergstrasse 41, 4020 Basel E-Mail: info@haegi-ag.ch
Tel. 061/378 88 00, Fax 061/378 88 22 Internet: www.haegi-ag.ch



BASLER FREILAGER AG
Telefon (061) 338 96 96
Telefax (061) 338 96 97
Telegrammadresse:
PORTFRANC BASEL
Postcheckkonto 40-3998-3

VERMIETUNG

von Büro- und Lagerräumlichkeiten
im Industrieviertel Dreispitz
in bester verkehrstechnischer Lage
sowohl strassen- und schienenmässig
erschlossen

DIENSTLEISTUNGEN U.A.

- Warenlagerung Inland und unter Zollkontrolle
- Bemusterung, Sortierung und Neutralisieren
- Kommissionieren etc.

Hesch gwisst, ass d **Basler Freilager AG**
dr grossi Sponsor isch von CCB?
Au gheert si nit grad zue de Maagere,
denn si duet uns're Grimmbel laagere!
Und sottisch irgend ebbis von're ha,
so zeegere nit lang und lyt schnäll aa!

Stammverein

09.-23. 02. 2003 Glaibasler Charivari: mit CCB-Auftritt
 23. 02. 2003 Glaibasler Charivari: Dernière
 10.-12. 03. 2003 Fasnacht 2003
 23. 03. 2003 Bummel Stamm
 03. 04. 2003 Baseldytschi Bihni
 23.-25. 05 2003 "Open Spittel": Kantonsspital-Fest mit CCB-Baiz

Junge Garde

10.-12. 03. 2003 Fasnacht 2003
 30. 03. 2003 Bummel

Alte Garde

10.-12. 03. 2003 Fasnacht 2003
 30. 03. 2003 Bummel

Kensch ebber, wo g ä r n m e c h t Passivmitglied wärde bim CCB? Hesch Frinde, wo no niene drbyy sin und numme deheim ummepflemme? Denn wär das doch ebbis!
 Und so aifach goot s: Dä Faggel do rächts ussfillen und sofort per Boscht em Obmaa (Hanspi Schoberth) schigge! Schwupps, und die Person isch biraits Passivmitglied bim CCB!

Anmeldung zur Passiv-Mitgliedschaft im Central Club Basel


 Central Club Basel 1911

Der / die Unterzeichnende wünscht in den
Central Club Basel als Passiv-Mitglied
 aufgenommen zu werden.

Name: _____
 Vorname: _____
 Geburtsdatum: _____
 Adresse: _____
 PLZ, Ort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Empfohlen durch: _____

Als CCB-Passiv-Mitglied...

- ... sind Sie herzlich zu verschiedenen Claqueur-Aktivitäten eingeladen.
- ... erhalten Sie die CCB Zytig
- ... mieten Sie den CCB-Keller zu Vorzugsbedingungen.
- ... erhalten Sie die CCB-Fasnachtspost (Zettel etc.)
- ... können Sie am Fasnachtsbummel teilnehmen.
- ... können Sie beim CCB „Drummetl“-Bällerte bestellen.
- ... können Sie Fasnachts-Blaggedde über den CCB beziehen.
- ... etc. etc.
- ... bezahlen Sie einen **Passiv-Mitglieder-Beitrag** von **CHF 45.-**

S'isch allewyyl "Fasnachts-Zyt" im Hotel Basel.



Basler Keller · Münz · Sperber – Gastlich und freundlich.

am Spalenberg · Münzgasse 12 · CH-4051 Basel Telefon 061/264 68 00 · Fax 061/264 68 11